

Lehrplan für das Fach Deutsch, Inhaltsverzeichnis

Seite: Fach Deutsch/Inhalte

2	Lehrplan Deutsch
	1.1 Allgemeine Lernziele der dt. Abteilung
	1.2 Ziele des Unterrichtes im Fach Deutsch u. methodisch-didaktische Prinzipien
	2. Lernbereiche und Lerninhalte
2,3	2.1 Lernbereiche Spracherwerb, Wissenserwerb, Methodenerwerb
3	2.2 Lerninhalte Sprache, Methoden, Wissen
3,4,5,6	2.2.1 Biennio
6,7,8,9,10,	2.2.2 Triennio
10	3. Unterrichtsmethoden
10,11	4. Leistungsmessung und Bewertung
11	4.1 Schriftliche Leistungen
11	4.2 Mündliche Leistungen

## 1. Die Stellung der internationalen deutschen Abteilung am Liceo internazionale

Deutsch wird in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (Biennio) fünf Stunden in der Woche, in den Jahrgangsstufen 3 - 5 (Triennio) vier Wochenstunden unterrichtet.

Die Schüler legen in der Abschlussprüfung (esame di stato) eine schriftliche und eine mündliche Prüfung ab.

### 1.1 Allgemeine Lernziele der bilingualen deutschen Abteilung

Bildung und Erziehung in den bilingualen Abteilungen der internationalen Gymnasien (licei internazionali) gewinnen ihre besondere Dimension und Bedeutung durch die Erfahrung der europäischen Realität im bi- und multikulturellen Klima des Schullebens. Das intensive Studium einer zweiten europäischen Sprache und Kultur, neben dem Studium weiterer europäischer Sprachen, führt zu einer interkulturellen Kompetenz und trägt wesentlich zur Entwicklung eines europäischen Bewusstseins bei.

Der Unterricht erfüllt seine Aufgabe dann, wenn er die Schüler befähigt, auf der Basis des erworbenen Sprach-, Methoden- und Lernwissens am Austausch zwischen der deutschen und italienischen Kultur und zwischen anderen Kulturen aktiv und selbständig teilzunehmen.

Die Vermittlung von sprachlicher, sozio-kultureller und methodischer Kompetenz schafft eine notwendige Grundlage für eine erfolgreiche, verantwortungsbewusste Integration in die europäische Gemeinschaft.

### 1.2 Ziele des Unterrichtes im Fach Deutsch und methodisch-didaktische Prinzipien

Der Fremdsprachenunterricht Deutsch unterliegt in der bilingualen Abteilung am Internationalen Gymnasium (liceo internazionale) besonderen Bedingungen.

Am Liceo Internazionale Deutsche Abteilung wird Deutsch nicht nur als erste Fremdsprache sondern als zweite Kultursprache unterrichtet. Der Unterricht der ersten Fremdsprache hat bilinguale Zielsetzungen, weil Deutsch und Italienisch als gleichwertig betrachtet werden. Natürlich wird Deutsch in der pädagogischen Realität als Fremdsprache für Italiener - und nicht für Muttersprachler - unterrichtet.

Diese Unterscheidung ist notwendig, um die Zielsetzungen an der Realität zu orientieren.

## 2. Lernbereiche und Lerninhalte

### 2.1 Lernbereiche Spracherwerb, Wissenserwerb, Methodenerwerb

Die Lernziele des Unterrichtes im Fach Deutsch beziehen sich auf folgende Lernbereiche:

- Spracherwerb
- Wissenserwerb
- Methodenerwerb

Im kommunikationsorientierten Spracherwerb werden die sprachlichen Fertigkeiten der Schüler integriert ausgebildet.

Kommunikation setzt aber nicht nur sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, sondern auch Wissen über gesellschaftliche, historische und kulturelle Gegebenheiten des deutschen Sprachraums. In den Jahrgangsstufen 3 - 5 (Triennio) rückt die Beschäftigung mit deutschsprachiger Literatur in den Vordergrund, auch wenn der Spracherwerb immer Bestandteil des Unterrichtes bleiben wird.

Der Deutschunterricht in der bilingualen internationalen Abteilung muss sich immer der doppelten Anforderungen bewusst sein: er ist nicht muttersprachlicher Unterricht wie in Deutschland, er ist

aber auch nicht nur Fremdsprachenunterricht für Italiener, denn Deutsch soll die zweite Kultursprache für die italienischen Schüler werden.

Der Unterricht ist ein integrierter Sprach- und Sachunterricht, der kommunikations- und handlungsorientiert ist. Die Entwicklung von Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnissen, Einsichten, Lerntechniken und Lernstrategien erfolgt progressiv.

Die fächerübergreifende Arbeit - nicht nur mit den in Deutsch unterrichteten Fächern Geschichte und Geographie - ist zwingend notwendig und wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der bilingualen Abteilung, insbesondere mit dem Fach Italienisch.

## 2.2 Lerninhalte Sprache, Methoden, Wissen

### 2.2.1 Erste und zweite Jahrgangsstufe (Biennio)

Die Jahrgangsstufen eins und zwei (Biennio) haben den Charakter einer Orientierungsstufe. In diesen Jahrgangsstufen werden unter Einbeziehung der erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten die sprachlichen und methodischen Grundlagen der Mittelschule (scuola media) vertieft und erweitert. Die Schüler werden darauf vorbereitet, sich in komplexeren Zusammenhängen mündlich und schriftlich zu äußern, auch im Hinblick auf den Unterricht in den Fächern Geschichte und Geographie.

#### 2.2.1.1 Spracherwerb

##### (1) Phonetik/ Intonation

- Erweiterung der Ausdrucks- und Intonationsmuster der gesprochenen hochdeutschen Standardsprache
- Annäherung an die durchschnittliche Sprechgeschwindigkeit bei sinn darstellendem Lesen, freier Rede und Diskussionen

##### (2) Lexik und Semantik

- Festigung des erlernten Wortschatzes
- Erweiterung und Vertiefung des aktiven Wortschatzes durch Verfahren der Wortbildung
- Erwerb eines Grundvokabulars für einfache Formen der Textbesprechung (Textgliederung, Textzusammenfassung, persönliche Stellungnahme)
- Erwerb eines Grundvokabulars für Argumentation/ Diskussion

##### (3) Grammatik/ Textgrammatik

Abschluss der systematischen Vermittlung grundlegender grammatischer Strukturen:

Nomen: Nomenbildung (-ung, -heit, -keit)

Substantivierung von Verben und Adjektiven

Zusammengesetzte Nomen

Verkleinerungsformen

Verb: Plusquamperfekt; Futur I/II; Passiv; Konjunktiv I/II

reflexive Verben

Verben mit Präpositionen

Modalverben mit Infinitiv

Infinitivkonstruktionen (sehen, hören, lassen)

Pronomen: Fragepronomen (worüber...)  
 Relativpronomen  
 Demonstrativpronomen

Konjunktionen: bis, seitdem, ohne dass  
 und, oder, aber  
 denn, doch, trotzdem, darum, deshalb  
 bevor, da, weil  
 so...dass, sodass, je...desto, um so..., dass  
 anstatt, falls, ehe, bevor, als ob

Adjektiv: Steigerung  
 Partizip Perfekt als Attribut  
 attributives Adjektiv nach etwas, einige, ein bisschen  
 Adjektivbildung von Nomen, Verb, Adverb

Syntax: Relativsätze  
 Hauptsatz/Hauptsatz  
 Hauptsatz/Nebensatz  
 indirekte Rede mit Konjunktiv I  
 Wunschsätze mit Konjunktiv II  
 Infinitivkonstruktionen

- Erwerb von Kenntnissen in Bereichen der Textgrammatik, die befähigen, längere kohärente Texte zu verstehen und eigene Texte strukturiert zu verfassen
- Formen der Textorganisation bewusst und verfügbar machen durch gezielte
- Hinweise auf Textkonstituenten (Beispiele: Pronomen, Konjunktionen, Tempus und Moduswechsel)

#### (4) Orthographie / Interpunktion

- Festigung der bisher erworbenen Fertigkeiten im Bereich der Rechtschreibung
- selbständige Kontrolle der Rechtschreibung nach Einführung des einschlägigen Wörterbuches
- Festigung der Zeichensetzung

#### (5) Pragmatik

- Erweiterung und Systematisierung der Redemittel zur Bewältigung von komplexen Kommunikationssituationen durch deskriptive Sprechakte zur Darlegung von Sachverhalten sowie zur Textbesprechung
- beurteilende und bewertende Sprechakte
- argumentierende Rede

### 2.2.1.2 Methodenerwerb

#### (1) Hörverstehen

- Variierte, in den Anforderungen gestufte Hörverstehensübungen anhand von authentischen Texten
- Detailverstehen
- Globalverstehen

## (2) Leseverstehen

- Vertiefung von Techniken der Informationsaufnahme und -verarbeitung bei einfachen literarischen Texten und Sachtexten in Bezug auf Inhalt, gedanklichen Aufbau und Aussageabsicht
- Einübung der Technik des kursorischen Lesens (z.B. Schlüsselwörter erfassen / markieren)

## (3) Textproduktion

## Anwendung von Formen komplexer Textproduktion

- Zusammenfassung von Texten (Inhaltsangabe)
- Umgestaltung fiktionaler Texte
- Entwicklung kreativer Schreibformen: Umformung von Texten (Dialogisierung, Veränderung der Erzählperspektive), Verfassen von Texten anhand von Impulsen (z.B. Bild, Foto, Karikatur)
- Analyse einfacher Texte anhand von differenzierten Arbeitsanweisungen (z.B. Fragen zum Inhalt, zur Gliederung, zur Charakterisierung einer literarischen Figur)
- gegliederte Argumentation
- Referat

## (4) Arbeitstechniken

- Festigung erworbener Arbeitstechniken
- Einüben des Gebrauchs von zweisprachigen und einsprachigen Wörterbüchern
- Einüben des Gebrauchs von Nachschlagewerken und Techniken der Informationsbeschaffung (Schulbibliothek, Internet)
- Einweisung in den Umgang mit einer lehrbuchunabhängigen Grammatik
- Einführung in verschiedene Lernverfahren

## 2.2.1.3 Wissenserwerb

## (1) Sprachwissen

## Erkennen verschiedener Sprachebenen

- Kenntnis wesentlicher Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
- Unterscheidung von Umgangssprache, Standardsprache, Fachsprache(n) (vgl. Unterricht Geschichte und Geographie)
- Einsichten in regionale Varianten und Soziolekte (Literarische und Sachtexte; Videos zur Landeskunde)

## (2) Landeskundliches Wissen

## (Vgl. Lehrpläne für Geschichte und Geographie Biennio)

Erwerb von altersrelevanten Kenntnissen aus dem Lebensbereich Jugendlicher anhand von Lehrbuchtexten und leichteren authentischen Texten, Filmen, Tonträgern (mit Texten)

Mögliche Themenkreise:

## a) Jugendthemen, Jugendaktivitäten, Jugendarbeit im

- sozialen Bereich
- Bereich des Sports
- politischen Raum
- Freizeit

- b) kulturelles Leben
  - Musik
  - Film
  - Kunst
- c) Medien
  - Zeitungen, Zeitschriften
  - Werbung
- d) Umweltprobleme (vgl. Geographie)
- e) Berufs- und Arbeitswelt, Schulwesen (vgl. Geographie)
- f) Politik und Gesellschaft (vgl. Geographie)

### (3) Literaturkundliches Wissen

Der Umgang mit Texten der deutschsprachigen Literatur fördert das Leseinteresse der Schüler. Der Schwerpunkt liegt auf inhaltlichen Fragen. Die Schüler erhalten Einblicke in einfache inhaltliche Strukturen und gattungsspezifische Formen.

(a) Kenntnis der deutschsprachigen Literatur anhand ausgewählter Beispiele der folgenden Formen (auch in vereinfachter Fassung)

- Epik: längere Erzählungen, auch Novellen; epische Kleinformen wie Fabeln, Parabeln, Kurzgeschichten, Märchen Sagen
- Dramatik: einfache Dramen, Hörspiele (auch in Auszügen)
- Lyrik: konkrete Lyrik, Balladen; themengleiche Gedichte verschiedener Epochen
- Literaturverfilmungen

(b) Vermittlung einfacher Hintergrundinformationen zu Autor und Werk im Zusammenhang mit den gelesenen Werken

Die Lektüre von mindestens zwei Ganzschriften (Roman, Erzählung, Drama, Hörspiel) auch in vereinfachter Form bis zum Ende der Jahrgangsstufe 2 ( Biennio) ist verbindlich.

#### 2.2.2 Dritte bis fünfte Jahrgangsstufe (Triennio)

Der Deutschunterricht der Oberstufe (Triennio) hat ein überwiegend literaturwissenschaftliches Profil. Die in der Unterstufe (Biennio) erworbenen Sprachkenntnisse ermöglichen eine Auseinandersetzung mit der deutschen Literatur.

Die Vervollständigung der Sprachkenntnisse bleibt natürlich immer Unterrichtsziel, Spracherwerb und Wissenserwerb im Bereich der deutschen Literatur und Kulturgeschichte gehören zusammen, ergänzen sich und verschmelzen zu einem Unterrichtsziel.

##### 2.2.2.1 Spracherwerb

Anhand von authentischem Sprachmaterial vertiefen die Schüler themenorientiert die praktische Sprachbeherrschung.

Die Schüler festigen die erworbenen Aussprache- und Intonationsmuster und erreichen eine flüssige Sprechweise.

Der erworbene Wortschatz soll erweitert und vertieft werden anhand von Strukturierungsprinzipien (Thematik, Sprachregister, Wortbildungsverfahren), im Umgang mit feststehenden Redewendungen soll eine größere Sicherheit erreicht werden.

Die Schüler erwerben einen erweiterten Wortschatz zur sachgerechten Darstellung der jeweiligen Themenbereiche sowie Redemittel für ausbildungsbezogene Kommunikationssituationen (Referat, Kolloquium...) im mündlichen Bereich und für Erörterungen und literarische Erörterungen im schriftlichen Bereich. Der Wortschatz zur Analyse und Interpretation von fiktionalen und nichtfiktionalen Texten wird erweitert und vertieft.

Die bisher erworbenen grammatikalischen Strukturen sollen erweitert, vertieft und gesichert werden. Im Rahmen der Textanalyse sollen Analyseverfahren grammatischer Strukturen zur Anwendung kommen.

Bisher erworbene Fertigkeiten im Bereich der Rechtschreibung und Interpunktion sollen ausgeweitet und gefestigt werden.

Sprachliche Mittel zur adäquaten Umsetzung der jeweiligen kommunikativen Intention sollen vor allem im Bereich der argumentativen Rede gefestigt und erweitert werden.

#### 2.2.2.2 Methodenerwerb

In der Oberstufe (Triennio) setzen sich die Schüler systematisch und intensiv mit den inhaltlichen, sprachlichen und stilistischen Aspekten mit Texten der deutschen Literatur und der Literaturwissenschaft auseinander und stellen Bezüge her zur Entstehung und Rezeption des Textes und setzen sich immer wieder vergleichend mit den Besonderheiten, Berührungspunkten und Unterschieden der deutschen und italienischen Literatur auseinander. Sie nehmen mündlich und schriftlich dazu in verschiedenen Formen Stellung und bilden sich ein eigenes Urteil. Sie wenden die für die Interpretation literarischer Texte und nichtfiktionaler Texte relevanten Techniken (Methoden) weitgehend selbständig an:

- Analyseverfahren zu inhaltlichen Aspekten eines Textes
- Herausarbeiten des gedanklichen und formalen Aufbaus
- korrektes Zitieren
- funktionale Beschreibung von stilistischen Besonderheiten (Stilfiguren, Auffälligkeiten von bestimmten grammatikalischen Formen der Syntax) Heranziehen von außertextlichen Faktoren wie sozialen, politischen, biographischen, literaturhistorischen, geisteswissenschaftlich-ideologischen Aspekten zur Interpretation, auch unter Einbeziehung von wissenschaftlichen und Darstellungen und Interpretationen der Sekundärliteratur
- Untersuchung der Wechselwirkung von Inhalt und Form

Neben der Analyse von literarischen Texten und der literarischen Erörterung sollen die Analyseverfahren von nichtfiktionalen Texten und die argumentativen Formen der Erörterung und Texterörterung gefestigt, vertieft und erweitert werden.

Die Schüler sollen anhand von Arbeitsaufträgen eigenständig und begründet Stellung nehmen.

Arbeitsformen (Aufsatzarten): Erörterung  
 Texterörterung  
 Textanalyse  
 Literarische Textanalyse (Interpretation)  
 Literarische Erörterung

#### Arbeitstechniken

- Führen und Archivieren des im Unterricht benutzten Materials, Anfertigen von Stichwortnotizen, Protokollieren, Referieren, Zitieren, Exzerpieren, Benutzung von ein und zweisprachigen Wörterbüchern, von Grammatiken, Nachschlagewerken
- Sicherung und Vertiefung erworbener Lerntechniken zur Unterstützung des Lernvorgangs,

zur Bewältigung von Prüfungssituationen und zum eigenverantwortlichen Weiterlernen auch außerhalb des Unterrichtes.

### 2.2.2.3 Wissenserwerb

Die Inhalte des Literaturunterrichtes orientieren sich an der historischen Entwicklung der deutschen Literatur. Die Schüler setzen sich im Verlauf der Oberstufe (Triennio) intensiv und eigenständig mit ausgewählten Hauptwerken der deutschen Literatur auseinander.

Die Behandlung von Ganzschriften der deutschen Literatur (in ungekürzter Form) ist verbindlich vorgesehen.

Diese Ganzschriften sollen im Verlaufe der Oberstufe (Triennio) alle literarischen Gattungen der klassischen und der modernen Literatur repräsentieren.

Für das letzte Schuljahr sind als Minimum zwei Ganzschriften empfohlen, die nach den allgemeinen Richtlinien für die Abschlussprüfung ausgewählt werden sollen und aus verschiedenen Epochen und verschiedenen Gattungen ( zum Beispiel Theaterstück, Erzählung/ Novelle, Versdichtung, Roman ) stammen.

In allen Jahrgangsstufen soll der Literaturunterricht Anknüpfungspunkte, Parallelen, Gegensätze zwischen der deutschen und italienischen Literatur (vergleichende Literaturbetrachtung) behandeln und Ausblicke - auch in Form von Referaten - auf die europäische Literatur geben. Eine fachübergreifende Zusammenarbeit mit Italienisch ist von der Konzeption der Abteilung her unabdinglich, mit den Fächern Englisch und Französisch dringend empfohlen.

Auf der Grundlage der chronologischen Entwicklung der Literatur können fächerübergreifend thematische Schwerpunkte gesetzt und Unterrichtseinheiten entwickelt werden. Der vorliegende Lehrplan ist als chronologische Richtschnur gedacht, um einen organisatorischen Rahmen für die Kooperation und Koordination der Inhalte zu geben. Eine „Gleichschaltung“ der Inhalte in chronologischer Form zwischen der italienischen und deutschen Literatur ist auf Grund der unterschiedlichen Entwicklung nicht möglich. Aber Abweichungen und Unterschiede der literarischen Entwicklung bieten interessante und reiche kulturgeschichtliche Themen zur Interpretation.

Für die Auswahl der literarischen Werke wird auf die beigelegte Liste „Auswahl-empfehlung“ verwiesen.

Die Stoffverteilung für die Oberstufe (Triennio) orientiert sich in großen Zügen an der Stoffverteilung für den Literaturunterricht in Italienisch und Französisch (Internationale Abteilung):

1. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Terza): Vom Mittelalter bis zum Barock  
Moderne
2. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Quarta): Sturm und Drang, Klassik, Romantik,  
Realistische Strömungen im 19. Jahrhundert I  
Moderne
3. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Quinta): Goethe, Faust  
Realismus/ Naturalismus II  
Literarische Strömungen im 20. Jahrhundert

#### 1. 1. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Terza)

1. Epochengliederung der deutschen Literatur
2. Die Anfänge der deutschen Literatur
3. Literatur des Mittelalters

- staufische Ritterkultur; Rolle des Dichters und der Literatur
- mittelalterliche Epik
- Minnesang und Spruchdichtung

#### 4. Vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit

- Volksbücher
- Martin Luther

#### 5. Das Zeitalter des Barock

- zeitlich-geschichtlicher Hintergrund
- Lyrik des Barock
- Poetik
- Roman im 17. Jahrhundert

Literarische Beispiele in Auszügen  
Lyrik (auch in übertragener Fassung )

#### 6. Das Zeitalter der Aufklärung

- politische und gesellschaftliche Bedingungen der Literatur des 18. Jahrhunderts
- literarisches Leben
- philosophische Grundideen der Aufklärung
- Hauptvertreter der Aufklärung
- Literaturtheorie der Aufklärung in Grundzügen

ein Drama der Aufklärung  
Fabeln und Gedichte

#### 7. Ein Beispiel der modernen Literatur im Vergleich ( z.B. motivgleich, kontrastiv) Drama/Roman/Erzählung/Novelle (auch in vereinfachter Form)

### 2. 2. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Quarta)

#### 1. Sturm und Drang

Empfindsamkeit und Sturm und Drang als Auseinandersetzung mit der Aufklärung; Aufbrechen der Formtraditionen

Geniebegriff und Erlebnis- und Gefühlssprache

#### 2. Klassik

historische, gesellschaftliche und biographische Hintergründe philosophisch-literarische Grundideen Welt- und Menschenbild: Rezeption der Antike; Einfluss der Philosophie Kants;

Bildungsidee und Humanitätsideal

Elemente des klassischen Dramas

Ganzschrift (Drama)

#### 3. Romantik

Epochenbegriff

Naturbegriff und Volksdichtung

Offenheit der literarischen Formen, individuelle Gefühlssprache

„Universalpoesie“

4. Realistische Strömungen im 19. Jahrhundert  
 Gegenentwürfe zur Literatur der Klassik  
 Junges Deutschland, literarisches Biedermeier  
 poetischer Realismus  
 soziales Drama/Novelle

Ganzschrift (Drama/Novelle)

5. Moderne - Literatur des 20. Jahrhunderts  
 Gegenentwürfe zur Literatur der Klassik  
 Ganzschrift (Drama/Erzählung/kurzer Roman)

### 3. 3. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Quinta)

1. Goethe: Faust I      Ganzschrift

2. Realismus/Naturalismus    Literatur in Ausschnitten

3. Strömungen der Literatur des 20. Jahrhunderts  
 Der Begriff „Moderne“  
 Expressionismus  
 Literatur der Weimarer Republik  
 Neue Sachlichkeit      evtl. Ganzschrift  
 Literatur zwischen 1933 und 1945

4. Literatur der deutschsprachigen Länder nach 1945  
 Nachkriegsliteratur  
 Literatur der DDR  
 Literarisches Leben in der Bundesrepublik Deutschland  
 Ganzschrift (Drama/Roman)

### 3. Unterrichtsmethoden

Der Zielsetzung der internationalen deutschen Abteilung entsprechend orientieren sich die Unterrichtsmethoden nicht nur an der Kommunikationsfähigkeit der Schüler, sondern auch an der kulturellen Kompetenz, an der Urteilsfähigkeit, Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit der Schüler.

Im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens steht das soziale und sprachliche Lernen neben dem Studium von Texten.

Alle Sozialformen des Unterrichtes sind gleichberechtigt und methodischer Wechsel ist ein unverzichtbares Unterrichtsprinzip. Sozialformen sind:

Frontalunterricht

Gruppen- und Partnerarbeit

Einzelarbeit

Projektunterricht

außerschulische Aktivitäten (Museumsbesuch, Studientag ...)

Der Einsatz von visuellen, audiovisuellen Medien, Printmedien, Computer hat lernunterstützende Funktionen.

Hausaufgaben sind integraler Bestandteil des Unterrichtes. Besonderer Wert wird auf Eigentätigkeit und Selbstverantwortung gelegt.

### 4. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Es wird zwischen schriftlichen und mündlichen Leistungen unterschieden.

1. schriftliche Leistungsmessungen

Schriftliche Leistungsmessungen sind Grammatik- und Vokabeltests, kurze Zusammenfassungen, Beantwortung von Fragen, Einsetzübungen etc.

Die Aufsatzformen der Erörterung, der literarischen und der Sachtextanalyse, der Problemerkörterung steigern sich in Umfang und Schwierigkeitsgrad in angemessener Form im Laufe der fünf Schuljahre.

2. mündliche Leistungen

Mündliche Leistungen sind Unterrichtsbeiträge, Abfragen, Kurzreferate und vorbereitete Unterrichtsbeiträge, Berichte über eigene Analysen, Lektüren etc.,

Referate, Zusammenfassung von Unterrichtsergebnissen, Referieren von Ergebnissen einer Gruppenarbeit etc.

5. Abschlussprüfung

## Literatur Triennio

### 1. Jahr (Terza)

Von den Anfängen der deutschen Literatur bis zur Epoche des Barock  
*Literaturbeispiele in Auszügen*  
*Minnelyrik*  
*Spruchdichtung*  
*Lyrik*

Die Aufklärung

*Ganzschrift (Drama)*

Moderne

*Ganzschrift (Roman, Erzählung/Novelle,  
Drama)*

### 2. Jahr (Quarta)

Sturm und Drang

Klassik

*Ganzschrift (Drama)*

Romantik

Realistische Strömungen im 19. Jahrhundert

*Ganzschrift (Drama/Novelle)*

Moderne

*Ganzschrift (Drama/Erzählung/kurzer  
Roman)*

### 3. Jahr (Quinta)

Goethe: Faust I

*Ganzschrift*

Realismus/Naturalismus

*Literatur in Ausschnitten*

Neue Sachlichkeit und andere  
literarische Strömungen

*evtl. Ganzschrift*

Literatur nach 1945

*Ganzschrift (Drama/Roman)*

Literarisches Leben